bdla Bund Deutscher Landschaftsarchitekten

Werkstattgespräch

How to BIM im Planungsbüro

1. Oktober 2020, Frankfurt am Main

Building Information Modeling, kurz BIM, spielt als Planungsmethode in der Landschaftsarchitektur eine immer größere Rolle. Obwohl die meisten Bauprojekte seit langem digital gezeichnet werden und mit Projektmanagement-, AVA- und sonstiger Software gearbeitet wird, bleiben die erfassten Daten in separaten Systemen gefangen. Mit BIM hingegen wird eine zentrale Datenstruktur des Bauobjekts samt dreidimensionalem Modell aufgebaut und verwaltet. Damit erlaubt BIM eine ganzheitliche Projektbetrachtung und -entwicklung unter Einbeziehung aller relevanten Kenndaten wie auch des Lebenszyklus des jeweiligen Objekts.

Die Einführung von BIM stellt die Planungsbüros zunächst vor große Herausforderungen. Neben geeigneten Softwareapplikationen bedarf es u.a. der Schulung der Mitarbeiter bzw. des Kompetenzaufbaus im Team. Aber auch die Auftraggeber sind gefordert, wenn es bspw. darum geht, die projektspezifischen Anforderungen an den jeweiligen BIM-Einsatz zu definieren.

Ziel des Werkstattgesprächs ist es, den aktuellen Sachstand, vor allem aber auch Defizite und Schwierigkeiten des Einsatzes von BIM in den Planungsbüros zu analysieren, um konkrete Handlungsoptionen zu entwickeln: Was braucht es, um BIM erfolgreich im Büro zu implementieren? Welche Unterstützung kann der bdla leisten? Welche Service- und Beratungsangebote sind von Nöten? Braucht es eine spezifische Lobbyarbeit?

Veranstalter

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55
info@bdla.de, www.bdla.de

Förderer

ComputerWorks GmbH
www.vectorworks.de

Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG
www.stadtmoebel.de

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG
www.rinn.net

Programmablauf

ab 9.30 Uhr **Anmeldung**

10.30 Uhr **Begrüßung**
Matthias Funk, Leiter der Arbeitsgruppe BIM des bdla, Scape Landschaftsarchitekten, Düsseldorf

Moderation
Martin Seebauer, SWUP GmbH, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation, Berlin

10.45 Uhr **Einführungsvortrag: How to start BIM**
Matthias Funk

11.30 Uhr Schlaglichter/Projektberichte

BIM in der Umweltplanung
Dr. Johannes Gnädinger, Prof. Schaller UmweltConsult, München

BIM in der Freiraumplanung: Modellprojekt Digitales Gründerzentrum Ingolstadt – Objektplanung im Kontext eines denkmalgeschützten Ensembles
Oliver Engelmayer, BEM Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, München

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Honorar – Vertrag – Haftung**
Dr. Sebastian Schattenfroh, Anwaltskanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Justiziar des bdla, Berlin

14.30 Uhr Thementische – parallele Diskussionsforen

Büroeinführung BIM – little closed BIM vs. big open BIM,
Prozesse definieren, Weiterentwicklung im Büro
Fachliche Leitung: Matthias Funk
Moderation: SWUP GmbH

LODs, HOAI, VOB und DIN 276 – wie passt das zusammen?
Fachliche Leitung/Expertise: Oliver Engelmayer / Dr. Sebastian Schattenfroh
Moderation: SWUP GmbH

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Bericht von den Thementischen, Resümee und Abschlussplenum**
ToDo's, Empfehlungen, Wünsche
- Was braucht's für die Planungsbüros? Was hilft?
- Welche Unterstützung kann der bdla leisten?
- Welche Aufgaben resultieren für das Präsidium und die AG BIM des bdla?

17.00 Uhr **Ende**

Tagungsort

Grünflächenamt Frankfurt am Main, Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühren

Es wird eine Tagungsgebühr von 75,00 Euro erhoben. Die Veranstaltung wird exklusiv für bdla-Mitglieder und Mitarbeiter freischaffender Mitglieder organisiert.

Anmeldung & Anmeldeschluss

Es wird um online-Anmeldung unter www.bdla.de/anmeldung/how-to-bim-im-planungsbuero bis spätestens 1. September 2020 gebeten.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung. Corona-bedingt können maximal 25 Personen teilnehmen.

Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Tagungsgebühr voll berechnet werden. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Übernachtung

Der Veranstaltungsort ist fußläufig zum Frankfurter Hauptbahnhof gelegen mit einer Vielzahl von Hotelangeboten im Umfeld.

Fortbildung

Teilnehmer erhalten eine Fortbildungsbescheinigung. Die Anerkennung als Fortbildung wird bei den Architektenkammern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg beantragt. Die Architektenkammern Berlin, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen erkennen Fortbildungen des bdla i. d. R. ebenfalls an.

Stand: 14. Juli 2020